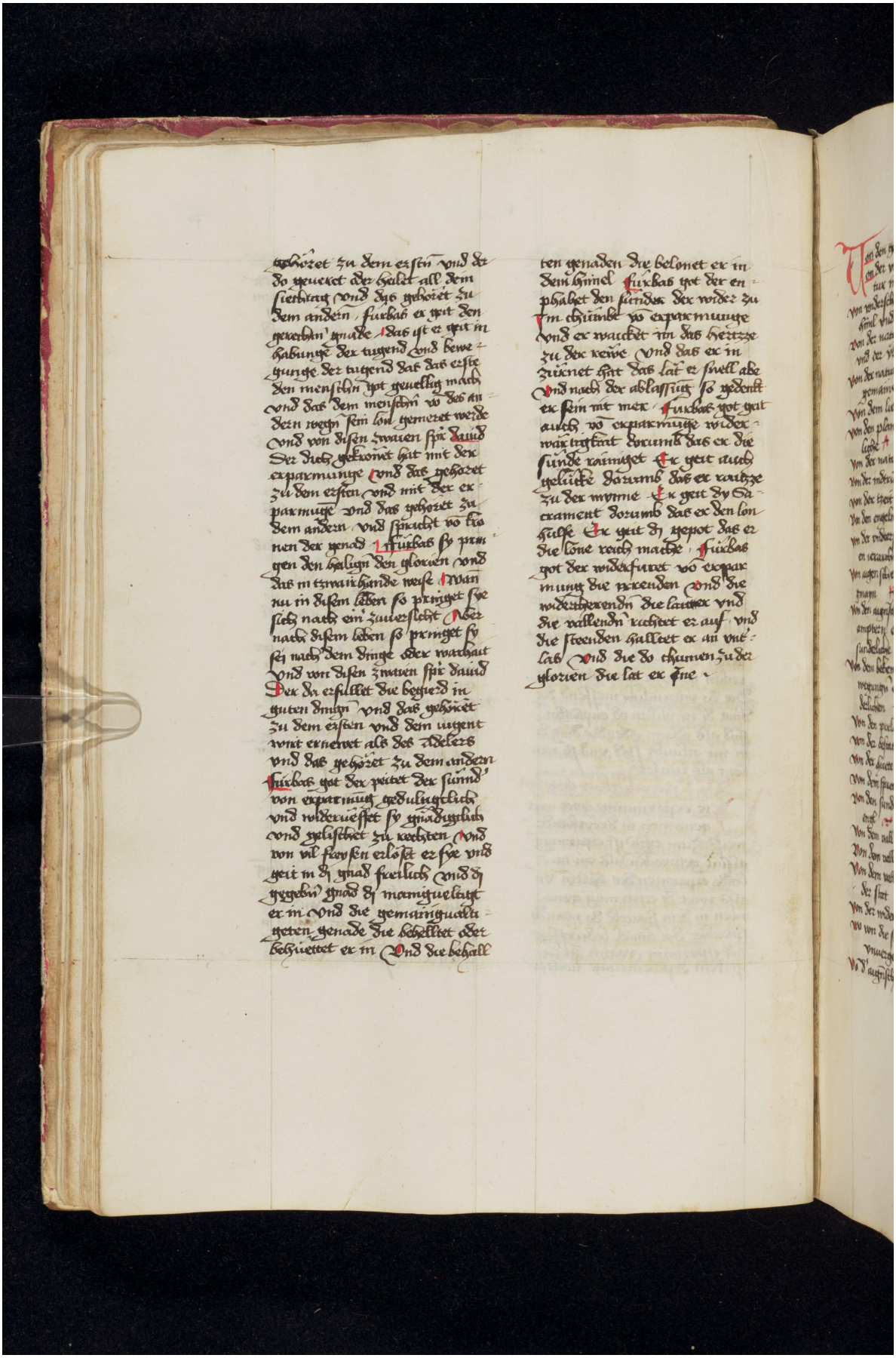
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



gehöret zu dem ersten vnd der
do geweret oder haldet all dem
siechtag vnd das gehöret zu
dem andern / furbas er get den
gerechten gnade / das ist er get in
habunge der tugend vnd bewe-
gunge der tugend dat das erste
den menschen get geuellig mach
vnd das dem menschen wo des an
dem wegen sein lon gemeret werde
vnd von disen zwaien sprichet dauid
Der dich gekronet hat mit der
exparmunge / vnd das gehöret
zu dem ersten vnd mit der ex
parmunge vnd das gehöret zu
dem andern vnd sprichet wo kro
nen der genad / furbas sy prin
gen den heiligen den gloryen vnd
das in tzwaichunde weise / wan
nu in disem leben so pringet sye
sich nach ein zuuersicht / aber
nach disem leben so pringet sy
sei nach dem dinge oder warhait
vnd von disen zwaien spricht dauid
Der der erfullet die begierd in
guten dingen vnd das gehöret
zu dem ersten vnd dem tugent
vnt ernewet als des adlers
vnd das gehöret zu dem andern
furbas get der peitet der sunder
von exparmung geduldiglich
vnd widerueset sy gnadiglich
vnd gelestet zu rechten / vnd
von vil freysen erlöst er sye vnd
get in dy gnad freilich vnd dy
gegeben gnad dy mannigfuelteit
er in vnd die gemannigfueltigen
geben genade die behellet oder
behiuetet er in vnd die behall-
ten genaden die belonet er in
dem himel / furbas get der en
phahet den sunder der wider zu
im chumbt wo exparmunge
vnd er wachet in das hertze
zu der reue vnd das er in
zuchet hat das lat er snell abe
vnd nach der ablassung so gedenkt
er sein nit mer / furbas got get
auch wo exparmunge wider
warttraint darumb das er die
sunde raumet / er get auch
geliche darumb das er rautze
zu der wurme / er get dy sa-
crament darumb das er den lon
hulfe / er get dy gepot das er
die lone reich mache / furbas
got der widerfuret wo exparc
munge die reuenden vnd die
widerkerenden die laurer vnd
die vallenden richtet er auf vnd
die streuenden hallet er an vnd
las vnd die do chumen zu der
gloryen die lat er ine.